

---

Subject: Haartransplantation mit Hyperhidrose?  
Posted by [YoungB](#) on Mon, 25 Apr 2016 13:14:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Mittlerweile steuere ich auf die 30 Jahre zu und meine Haarprobleme haben sich leider nicht gelöst.  
Geld und Willen sind im Grunde genommen beide vorhanden. Nur habe ich aber noch ein anderes Problem. Und zwar schwitze ich vermehrt an Kopf und vor allem im Stirnbereich, z.B. auch bei Stress.  
Es kann also durchaus vorkommen, dass ich während der Behandlung schwitzen würde.  
Hat jemand zufällig schon mal etwas von vermehrtem Schwitzen in Zusammenhang mit Haartransplantationen gehört? Gibt es Medikamente die die Schweißproduktion für 24h lahm legen können?

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit Hyperhidrose?  
Posted by [petershaare](#) on Mon, 25 Apr 2016 13:46:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi ich denke das macht nix aus.  
während der Behandlung wird eh der kopf öfters feucht gemacht.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation mit Hyperhidrose?  
Posted by [Guter Mann](#) on Fri, 27 May 2016 14:21:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde auch sagen, dass Feuchtigkeit bei der Behandlung kein Problem sein sollte. Der Kopf wird befeuchtet und das Narbenblut ist in dem Sinne auch nass. Der behandelnde Arzt wird am besten Bescheid wissen, ob das für ihn ein Problem ist.

---